JAHRESBERICHT VEREIN STEREO - 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1

Meilensteine 2024 4

Zahlen zu den Jugendbegleitungen 2024 6

Bilanz 7

Erfolgsrechnung 8

Revisionsbericht 10

Vorstand und Mitarbeitende 2024 13

Wir sagen Danke! 14

Einleitung

“Ich müsste jetzt nicht unbedingt mit einer Mütze meines Arbeitgebers herumlaufen”, sagt eine Mitarbeiterin von STEREO zu einem unserer ersten Merches. Und vielleicht ist das das grösste Kompliment: Wenn Zugehörigkeit nicht laut sein muss, weil sie längst gelebt wird. In dieser kleinen Aussage spiegelt sich aber auch die immer näher rückende Realität, dass wir langsam etabliert sind, nicht mehr ganz so frei und vielleicht auch nicht mehr ganz so cool.

2024 hat zwei grosse Veränderungen gebracht. Unser Team ist weiter gewachsen – und damit auch die Notwendigkeit, die reproduktive Arbeit der administrativen und organisatorischen Begleitung tragfähiger zu machen. Mit Cécile konnten wir diese Form der Arbeit, die bis dahin allein auf Angelas starken Schultern getragen wurde, endlich würdigen und absichern. Und nach vier Jahren haben wir endlich die Möglichkeit bekommen, einen soziokulturellen Raum zu gestalten. Auf dem Park-Platz sind wir als Verein Teil des Betreiber*innen-Kollektivs. Damit sind wir dem Anspruch, den wir uns am Anfang gesetzt haben, einen Schritt näher gekommen: offene Begegnungsräume zu schaffen, die Jugendliche und Sozialarbeiter*innen gemeinsam gestalten können. Auch in diesen beiden Momenten zeigt sich wieder ein Spannungsfeld, das uns nie ganz loslässt: Nachhaltige Stabilität in unseren Strukturen und der Aufbruch zu neuen Möglichkeiten.

Und auch in diesem Jahr haben wir wieder über Löhne gesprochen. Seit der Gründung von STEREO haben wir einen Einheitslohn entwickelt, dessen Berechnung von aussen – und durchaus auch für neue Mitglieder – etwas kompliziert erscheinen mag. Dieser Einheitslohn ist eine Errungenschaft. Er ermöglicht uns die Balance zwischen grösstmöglicher Gestaltungsfreiheit, finanzieller Sicherheit und gerechter Entlohnung für eine gesellschaftlich immer wieder umkämpfte soziale Arbeit. Nicht zuletzt ermöglicht er allen Mitarbeiter*innen, einander auf Augenhöhe zu begegnen. Er ist damit auch eine Abkehr von den Prinzipien der “freien Marktwirtschaft”. Aber je länger wir ihn haben, desto mehr wird er auch zu etwas

Etabliertem, das wieder in Frage gestellt werden kann.

Der Einheitslohn ist Umverteilung. Der Einheitslohn schafft Gleichheit. Er schafft aber auch eine Situation, in der Erfahrung, Verantwortung und Qualifikation bei STEREO nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Einsätze ist dabei fast alleiniges Kriterium der Gehaltsberechnung: Wer mehr Jugendliche begleitet, bekommt mehr Geld. Die Idee: Die zusätzliche Arbeit im Verein, die nicht unter die Aufträge fällt, soll so verteilt werden, dass diejenigen mehr Arbeit leisten, die durch die Aufträge auch mehr Geld bekommen. Dabei trauen wir uns gegenseitig zu, selbst zu beurteilen, wo und in welchem Umfang diese Arbeit geleistet werden soll.

Und wie so oft taucht genau dann, wenn wir einen Konsens gefunden haben, eine neue Frage auf: Wie bezahlen wir die soziokulturelle Arbeit auf dem Park Platz? Selbst in einem so überschaubaren Kollektiv von Gleichgesinnten löst dieser Schritt, in dem Neues auf Etabliertes trifft, Diskussionen aus. Wie passt das neue Projekt mit der bestehenden Jugendarbeit zusammen? Wie finanzieren wir die entstehende Arbeit kurz-, mittel- und langfristig? In welchem Verhältnis steht ein gemeinnütziges soziokulturelles Projekt zur lukrativen Auftragsarbeit? Sie zu finanzieren bedeutet eine weitere Umverteilung.

Können wir bei dieser Umverteilung erwarten, dass Menschen auf einen Teil ihres bestehenden Lohns verzichten? Können wir im Gegenzug verlangen, dass das soziokulturelle Projekt zu schlechteren Arbeitsbedingungen geführt wird als die Jugendbegleitung? Beide Fragen lassen sich mit dem Hinweis auf die umkämpfte gesellschaftliche Stellung der Sozialen Arbeit beantworten: Niedrigere Löhne kommen ebenso wenig in Frage wie Fronarbeit. Welchen Anspruch hat das Neue gegenüber dem Etablierten? Sind Strukturen schon deshalb problematisch, weil sie etabliert sind? Und sind unsere eigenen etablierten Strukturen besser als die, die von aussen an uns herangetragen werden? Und wenn nicht – stehen wir dann am Ende trotz all unserer kollektiven Auseinandersetzungen mit denselben Lohnunterschieden da wie die Institutionen, von denen wir uns abgrenzen wollten? Haben wir dann in harter, oft

zermürbender Arbeit letztlich nur eine alternative Variante eines bekannten Systems geschaffen – ein neues Rad auf einem alten Weg?

Vielleicht sollten wir gar nicht über Gehälter reden. Führt eine solche Diskussion nicht unweigerlich zu bösem Blut, zu Neid und Egoismus? Es wäre einfacher, wir suchten uns andere Themen, blieben dem kollektiven Denken treu. Aber vielleicht sollten wir gerade deshalb darüber reden, weil es ein Unbehagen auslöst, weil kaum etwas gefährlicher ist als ein schlechtes Gewissen, das uns heimlich Rechtfertigungen zuflüstert. Nach so vielen Momenten, in denen ich dachte: "Jetzt ist es bald vorbei mit der Selbstkritik", und immer wieder beschämt überrascht war, mit wie viel Wohlwollen und Flexibilität unbequeme Momente mitgetragen wurden, bin ich überzeugt – sonst würde ich diesen Text nicht schreiben –, dass wir uns auch im nächsten Jahr dem Unbehagen stellen werden.

Jago Wyssling, April 2025
Vorstandsleitung Verein STEREO

Meilensteine 2024

März:
Start Menga Thoma als neue Mitarbeiterin
Im März 2024 begrüsst STEREO Menga Thoma als neue Mitarbeiterin im Team. Mit ihren Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen bringt sie frische Ideen und viel Energie mit, um gemeinsam mit uns neue Impulse in der Arbeit mit Jugendlichen und Familien zu setzen.

April:
Mitgliederversammlung
Im April findet die Mitgliederversammlung 2024 statt. Neben der Jahresplanung und -rückschau wird ein Fokus auf die Weiterentwicklung des Vereins und die Verstärkung der Zusammenarbeit gelegt. Es wird auch ein neues Mitglied in die Geschäftsleitung gewählt.

Juni:
Umbau der Räumlichkeiten
Im Juni wird in den Vereinsräumlichkeiten eine neue Wand eingebaut, die einen ruhigen Raum für ungestörte Gespräche schafft. Dieser Umbau fördert die Qualität der Beratung und ermöglicht uns, in einem angenehmeren Umfeld mit den Jugendlichen zu arbeiten.

August:
Teamtag mit dem Fokus Verantwortung
Im August findet ein intensiver Teamtag statt, bei dem das Thema Verantwortung im Mittelpunkt steht. Durch Workshops und Gruppendiskussionen wird das Bewusstsein für die individuelle Verantwortung jedes Teammitglieds gestärkt und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams weiter gefördert.

September:
Zusage Park-Platz

Im Sommer sucht der Verein Park-Platz Interessierte, die Teil einer Neu-Strukturierung des Vereins bzw. des Platzes sein möchten. STEREO bewirbt sich mit Angeboten für die Kernzielgruppe der Jugendlichen und der Idee, Teil eines allfälligen neuen Betreiber*innenkollektivs zu sein. Im September kommt die Zusage der Prozessgruppe des Park-Platz und Ende Jahr finden erste Sitzungen mit allen erfolgreichen Bewerber*innen statt.

Dezember:
Bewerbungsverfahren mit Daniel Helbling

Im Dezember wird Daniel Helbling zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, welches bei STEREO im Rahmen einer Teilnahme an einer Teamsitzung stattfindet. Nach einem spannenden Austausch und der einstimmigen Zusage des Teams für eine Anstellung bekommt STEREO positive Rückmeldung von Daniel. Der Start wird auf Februar 2025 festgesetzt.

Dezember:
Retraite

Wie schon im vergangenen Jahr findet die zweitägige Vereins-Retraite – mittlerweile eine Institution innerhalb des Vereins – in Zürich in den Räumlichkeiten von STEREO statt. Während zwei intensiven Tagen werden wichtige strategische so wie auch operative Themen, welche sich über das Jahr angesammelt haben erfolgreich abgehandelt, wobei auch ein informelles Beisammensein nicht zu kurz kommen soll.

Zahlen zu den Jugendbegleitungen 2024

Total Aufträge	
Stand 1.1.2024	14
Eintritte	20
Austritte	14
Stand 31.12.2024	20
Anzahl Jugendbegleitungen vom 1.1. bis 31.12.2024	34
Fallführende Stellen	
Soziale Dienste Stadt Zürich	18
Kinder- und Jugendhilfestellen	8
Jugendanwaltschaft Kanton Zürich	6
Sonstige	2
Kostenträger	
Amt für Jugend und Berufsberatung	28
Jugendanwaltschaft Kanton Zürich	6
Ortsangaben zu Fallführende Stellen:	
Sozialzentrum Albisriederhaus	6
Sozialzentrum Helvetiaplatz	6
Sozialzentrum Selnau	4
Sozialzentrum Dorflinde	1
Sozialzentrum Wipkingerplatz	1
Kinder- und Jugendhilfestellen Uster	3
Kinder- und Jugendhilfestellen Horgen	2
Kinder- und Jugendhilfestellen Dielsdorf	1
Kinder- und Jugendhilfestellen Winterthur	1
Kinder- und Jugendhilfestellen Dübendorf	1
Jugendanwaltschaft Zürich-Stadt	4
Jugendanwaltschaft Limmat-Albis	2

Bilanz

AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	4’207.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121’981.10
Guthaben Verrechnungssteuer	32.70
Umlaufvermögen	**126’220.89**
Anlagevermögen	
Mobile Sachanlagen	1’070.66
Wertberichtigungen	-593.76
Genossenschaftsanteile	43’000.00
Anlagevermögen	**43’476.90**
TOTAL AKTIVEN	**169’697.79**
PASSIVEN	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1’145.00
Verbindlichkeiten Lohnaufwand	76’886.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	20’072.90
Kurzfristiges Fremdkapital	**98’103.90**
Langfristiges Fremdkapital	
langfristige Darlehen	51’000.00
Rückstellungen Innenausbau	690.24
Rückstellungen Dienstaltersgeschenke	5’000.00
Langfristiges Fremdkapital	**56’690.24**
Eigenkapital	
Gewinnvortrag	8’730.19
Gewinn	6’173.46
Eigenkapital	**14’903.65**
TOTAL PASSIVEN	**169’697.79**

Erfolgsrechnung

ERTRAG	
Mitgliederbeiträge	
Mitgliederbeiträge	1'000.00
Mitgliederbeiträge	**1'000.00**
Erhaltene Zuwendungen	
Spenden von Privaten	4'000.00
Erhaltene Zuwendungen	**4'000.00**
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	
Erlöse aus Dienstleistungen	480'923.25
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	**480'923.25**
Übrige Erlöse	
Sonstige Erlöse	
Ausserordentliche und periodenfremde Erträge	14'639.00
Übrige Erlöse	**14'639.00**
TOTAL ERTRAG	**500'562.25**
AUFWAND	
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	
Materialaufwand für sozialpäd. Jugendbegleitungen	-1'222.17
Aufwand Spesen (zur Weiterverrechnung)	-1'575.60
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	**-2'797.77**
Personalaufwand	
Lohnaufwand	-389'792.20
Sozialversicherungsaufwand	-42'428.10
Rückstellungen Dienstaltersgeschenke	-2'500.00
Weiterbildungen, Retraite	-7'543.49
Personalanlässe (Weihnachtsessen, Teamtag)	-2'403.70
übriger Personalaufwand	-136.00
Leistungen Dritter (Team- und Einzelsupervision)	-1'944.00
Personalaufwand	**-446'747.49**

Übriger und administrativer Vereinsaufwand	
Raumaufwand	-21’787.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz Mobiliar	-388.60
Fahrzeug- und Transportaufwand	-34.20
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-1’307.33
Energie- und Entsorgungsaufwand	-537.45
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien	-745.25
Fachliteratur	-92.00
Telefon, Internet, Porti	-2’199.23
Buchführungsaufwand, Revision	-795.00
Aufwand, Entschädigungen, Spesen Vorstand & Organe	-800.00
Aufwand Mitgliederversammlung	-328.05
Informatik- und Internetaufwand	-3’437.10
Werbe- und Marketingaufwand	-228.52
Klient*innenbetreuung, Kaffee, Haushalt	-766.85
Beiträge, Spenden, Vergabungen, Mitgliedschaften	-450.00
Sonstiger Aufwand	-0.80
Übriger und administrativer Vereinsaufwand	**-33’897.38**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-296.88
Abschreibungen auf Forderungen	-10’501.17
Abschreibungen und Wertberichtigungen	**-10’798.05**
Finanzergebnis	
Zinsaufwand	-47.95
Spesen und Gebühren	-160.00
Zinsertrag	59.85
Finanzergebnis	**-148.10**
TOTAL AUFWAND	**-494’388.79**
Gewinn	6’173.46

Revisionsbericht

Zürich, 15.04.2025

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024

Im Rahmen meiner Rolle als Revisor habe ich die Jahresrechnung 2024 des Vereins STEREO, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2024, geprüft. Der Abschluss weist einen Gewinn von CHF 6’173.46 aus und das Eigenkapital beläuft sich entsprechend auf CHF 14’903.65. Bei meiner Überprüfung stellte ich fest, dass die ausgewiesenen Saldi der Bilanz korrekt sind und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Die Belege für die Buchungen wurden stichprobenartig überprüft und sind vollständig und korrekt vorhanden. Die saubere und gewissenhafte Führung der Buchhaltung spricht für die Professionalität des Vereins. Vor diesem Hintergrund empfehle ich der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2024 in ihrer vorliegenden Form zu genehmigen. Ich schlage vor, der Kassiererin, Angela Gallati, sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Als Revisor besteht meine Aufgabe darin, die Jahresrechnung zu prüfen, und ich bestätige, dass ich die erforderliche Befähigung und Unabhängigkeit für diese Tätigkeit erfülle.

Mit freundlichen Grüssen

Iwan Nüesch, Revisor

Mitarbeitende und Vorstand 2024

Sozialpädagogische Jugendbegleitung:
Andrea Wigger
Angela Gallati
Florian Häfner
Joachim Clematide
Menga Thoma
Nadja Zimmermann
Tamara Mitrovic
Taro Maurer
Tomo Smoljo
Yannis Green

Intake:
Nadja Zimmermann
Tomo Smoljo

Administration:
Angela Gallati

Revision:
Iwan Rüesch

Geschäftsleitung:
Tomo Smoljo
Yannis Green

Vereinsvorstand:
Jago Wyssling
Jan Schubiger
Silvan Hillmann
Silvana Schumacher

Wir sagen Danke!

Zu Beginn möchten wir unseren grössten Dank den Jugendlichen aussprechen, die durch ihr Vertrauen und ihren Mut das Fundament unserer Arbeit bilden. Ihre Offenheit und Bereitschaft, sich auf neue Perspektiven einzulassen, sind für uns die treibende Kraft.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeitenden des Amtes für Jugend- und Berufsberatung sowie der Jugendanwaltschaft Zürich, deren vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung für uns unverzichtbar sind.

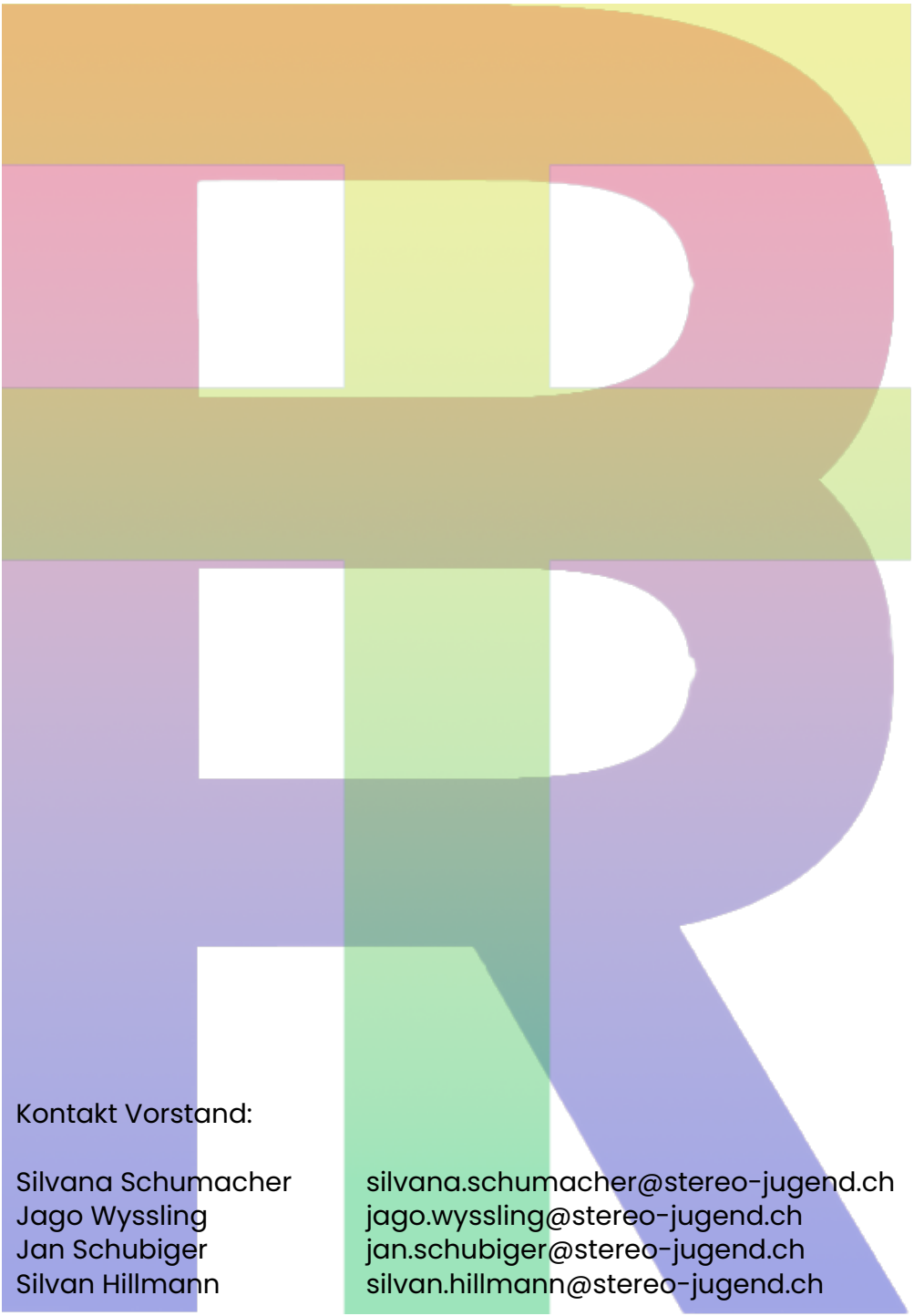
Ein besonderer Dank gilt auch der Stiftung GGKZ für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Diese Hilfe trägt entscheidend dazu bei, dass wir unsere Mission weiterhin verfolgen und unsere Angebote stetig weiterentwickeln können.

Wir möchten uns ebenfalls bei all denjenigen bedanken, die STEREO im Jahr 2024 mit Engagement und Tatkraft unterstützt haben – sei es durch Zeit, Ideen oder Ressourcen.

Nicht zuletzt möchten wir unserem fantastischen Team danken. Euer täglicher Einsatz und eure Leidenschaft sind es, die unsere Vision lebendig machen und viele junge Menschen auf ihrem Weg begleiten.

Zu guter Letzt danken wir allen, die diesen Jahresbericht lesen und sich für unsere Arbeit interessieren. Euer Interesse und eure kontinuierliche Unterstützung sind für uns ein wertvoller Ansporn, auch in Zukunft unser Bestes zu geben und die Lebensrealitäten junger Menschen positiv zu gestalten.

Zürich, April 2025



Kontakt Vorstand:

Silvana Schumacher silvana.schumacher@stereo-jugend.ch
Jago Wyssling jago.wyssling@stereo-jugend.ch
Jan Schubiger jan.schubiger@stereo-jugend.ch
Silvan Hillmann silvan.hillmann@stereo-jugend.ch

STEREO Sozialpädagogische Jugendbegleitung | Grüngasse 10 8004 Zürich | info@stereo-jugend.ch 078 224 82 18

Für Spenden:
Alternative Bank Schweiz
IBAN CH90 0839 0038 0335 1000 0